

# Geschäftsbericht 2018



**Energie Belp**

■ ■ ■ ■ WIR VERSORGEN DIE REGION!

**Energie Belp AG**

Rubigenstrasse 12

Postfach 193

3123 Belp

E-Mail: [info@energie-belp.ch](mailto:info@energie-belp.ch)

[www.energie-belp.ch](http://www.energie-belp.ch)

Telefon: 031 818 82 82

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	4
Vorwort des Geschäftsführers	5
Schonender Umgang mit den Ressourcen	6
Elektrizität	10
Wasser	12
Nahwärme	14
Kommunikation	16
Finanzbericht	18
Bilanz	20
Erfolgsrechnung	22
Anhang Jahresrechnung	23
Übersicht der Investitionen	28
Gewinnverwendung	29
Bericht der Revisionsstelle	30
Organisation der Energie Belp AG	31

# Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Die Energie Belp AG darf auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Mit einem Jahresgewinn von CHF 1.4 Mio. entspricht dies einer deutlichen Zunahme gegenüber dem Vorjahr (Jahresgewinn CHF 0.9 Mio.). Dieser Zuwachs ist insbesondere auf die Geschäftsbereiche Elektrizität Netz und Kommunikation zurückzuführen.

Die ausserordentliche Abschreibung auf immateriellen Anlagen von 0.65 Mio., welche im Vorjahr auf der Beteiligung Feracom vorgenommen werden musste, konnte aufgrund des guten Ergebnisses im Geschäftsjahr 2018 im gleichen Umfang erneut vorgenommen werden.

Im Berichtsjahr wurde das Aktienkapital von CHF 7.5 Mio. auf 12.5 Mio. erhöht. Das Aktienkapital besteht nun aus 125'000 Aktien von je CHF 100 und befindet sich zu 100% im Eigentum der Einwohnergemeinde Belp. Der Gemeinde wurden erneut insgesamt (inkl. Dividenden) CHF 1.3 Mio. abgeliefert.

Auf Empfehlung der neuen Revisionsstelle Ernst & Young AG, werden die Einlagen in die gesetzlichen Reserven erhöht. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass diese sukzessive bis auf 50% des Aktienkapitals erhöht werden.

## Verwendung des Bilanzgewinn

Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF 896'500
Zuweisung an die freien Gewinnreserven	CHF 750'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 29'601

Die Nahwärmeversorgung Dorf schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 0.05 Mio. ab. Der Wärmebedarf konnte mit den zwei Holzkesseln bis auf wenige Ausnahmen abgedeckt werden.

Für die Nahwärmeversorgung Steinbach konnte ein Wärmelieferungsvertrag mit der Wohnbaugenossenschaft Steinbach Belp abgeschlossen werden. Erstmals wird diese im Jahr 2019 mit Wärme versorgt werden. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass die Anlagewerte des neuen Wärmeverbunds zu einem bestimmten Zeitpunkt neu bewertet werden müssen. Gemäss Revisionsstelle Ernst & Young ist eine Beurteilung im heutigen Zeitpunkt noch verfrüht.

Zum Schluss richte ich meinen Dank an alle Beteiligten: An unsere Kundinnen und Kunden, welche mit Ihrer Treue unseren Geschäftserfolg ermöglichen, an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an unsere Geschäftsleitung für den grossen Einsatz und an meine Kollegen im Verwaltungsrat für ihren wertvollen Beitrag und ihre Unterstützung.

Belp, im Mai 2019



Rudolf Neuenschwander, Präsident des Verwaltungsrates



# Vorwort des Geschäftsführers

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2018 zu fünf Sitzungen, dem Strategietag im Mai sowie einer ordentlichen und einer a.o. Generalversammlung im Juni und einer weiteren a.o. Generalversammlung im Dezember zusammen. Neben den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Budget, Jahresrechnung und Investitionsprogramm vollzog man die Darlehensumwandlung / Aktienkapitalerhöhung und beschloss und leistete eine zusätzliche Auszahlung an die Gemeinde.

An der Generalversammlung verabschiedeten wir unser langjähriges Verwaltungsratsmitglied, Maurice Zahnd. An dieser Stelle danken wir ihm nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz für die Energie Belp AG. Wir wünschen Maurice Zahnd für die Zukunft alles Gute.

Beim Personal durften wir auch im Verlaufe des Jahres 2018 neue Gesichter begrüßen. Im Juni starteten Martin Sigrist als Sachbearbeiter GIS und Sven Hofmann als Sachbearbeiter im Bereich Elektrizität. Seit September arbeitet Avni Kura als Bauleiter im Bereich Kommunikation. Wir freuen uns, dass ihr alle tatkräftig mitanpackt und zum EBAG-Team gehört.

Im vergangenen Jahr konnten gleich vier Mitarbeiter/innen ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Es waren dies Beatrice Wenger, Alain Schütz, Jürg Rothacher und Philippe Matti. Wir danken den Jubilaren ganz herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Energie Belp AG.

Im 2018 beschäftigten uns viele verschiedenste Themen. Es wurde der Start eines Programms aufgegleist, das Anpassungen für die zukünftige Ausrichtung unserer Bereiche im Zusammenhang mit der Digitalisierung initiieren soll. Bei der Wärme befassten wir uns mit dem Holzschnitzelindex und dem Anschluss von neuen Wärmekunden. Am Tag der offenen Tür des NWV Steinbach konnten wir am 25. Oktober interessierten Liegenschaftsverwaltungen und zwei Tage später der Öffentlichkeit einen Einblick in die neue Heizzentrale bieten. Erstmals unterbreiteten wir einem Gewerbekunden auch ein Angebot für Kältelieferung. Dieses Projekt konnte leider noch nicht gestartet werden. Bei der Wasserversorgung war die Trockenheit der zweiten Jahreshälfte das grosse Thema. Hier sind wir froh, dass wir nebst unserem Quellwasser auch Wasser vom Wasserverbund Region Bern (WVRB) beziehen können. Auf den Seiten 6 bis 9 findet sich ein Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen. Im Bereich Kommunikation erhöht sich in der schnelllebigen Produktwelt der Beratungs- und Unterstützungsaufwand an unsere Kunden weiter. Bei der Kommunikationsinfrastruktur konnten interessante Projekte, auch in Nachbargemeinden, realisiert werden.

Nebst den Finanzzahlen finden Sie im Geschäftsbericht auch Beiträge der technischen Bereiche. Auf den Seiten 10 und 11 lesen Sie den Bericht von André Müller zur Elektrizität und verschiedenen Versorgungsthemen. Auf den Seiten 12 bis 15 berichtet Robert Schantroch über die Wasser- und Wärmeversorgung. Auf den Seiten 16 und 17 erfahren Sie von Thomas Seiderer mehr zu oben erwähnten Kommunikations-Stichworten.

Die Finanzinformationen finden Sie ab Seite 18.

Mit grossem Einsatz, Veränderungsbereitschaft und viel Herzblut leisten alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich den entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Netze. Ich danke dem ganzen Team der Energie Belp AG für das grosse Engagement und die sehr guten Leistungen, die zu einem sehr erfreulichen Jahresergebnis führten, obwohl wir auch dieses Jahr eine Bewertungskorrektur bei der Beteiligung Feracom vornahmen.

Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, ist nur dank des Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden gelungen. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir danken auch unserer Aktionärin, der Einwohnergemeinde Belp, und unseren Lieferanten und Partnern, die durch ihre kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu unserem Erfolg beitragen.

Nicht zuletzt geht ein Merci an unseren Verwaltungsrat unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Rudolf Neuenschwander.

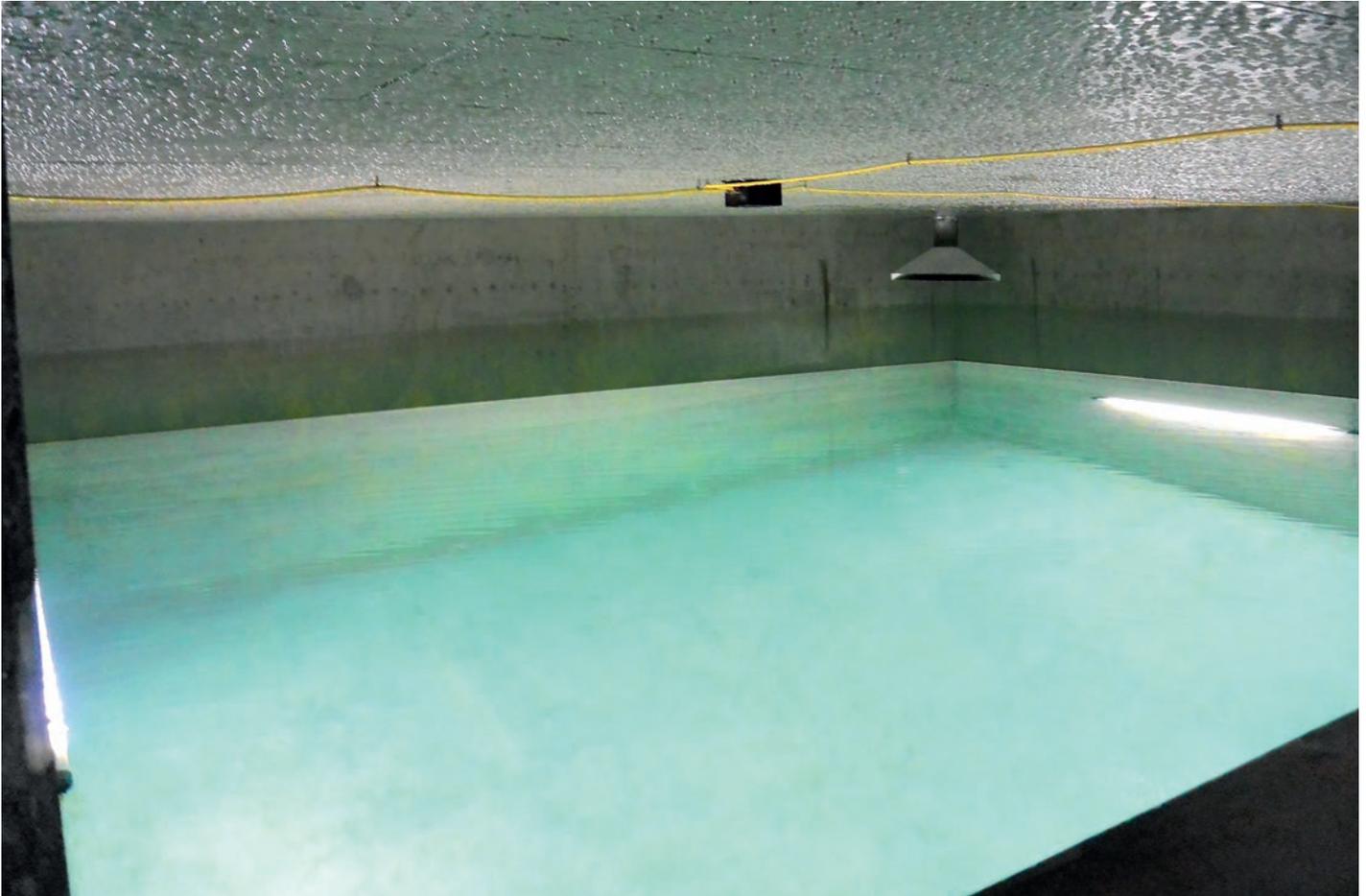
Belp, im Mai 2019



David Maurer, Geschäftsführer



# Die Energie Belp AG setzt sich ein für einen schonenden



Als regionale Anbieterin für Elektrizität, Wärme und Wasser verdient die Energie Belp AG einen bedeutenden Teil ihres Umsatzes mit dem Verkauf von wertvollen Ressourcen. Dabei steht für sie auch der bewusste und schonende Umgang mit diesen Produkten im Zentrum. Dies kommuniziert sie regelmäßig – unter anderem in der Zeitschrift «Der Belper».

«Die Quellschüttungen der Energie Belp AG waren Ende 2018 auf dem zweittiefsten Stand seit Bestehen der Wasserversorgung», sagt Brunnenmeister Bernhard Grossenbacher. Wegen der tiefen Niederschlagsmengen letzten Sommer und Herbst fehlte es hüben und drüben an Wasser – leider ein anhaltender Trend: Die durchschnittliche Regenmenge in der Region Belp der letzten 3 Jahre betrug nur gerade 947 mm, verglichen mit durchschnittlich 1'123 mm über die vergangenen 22 Jahre.

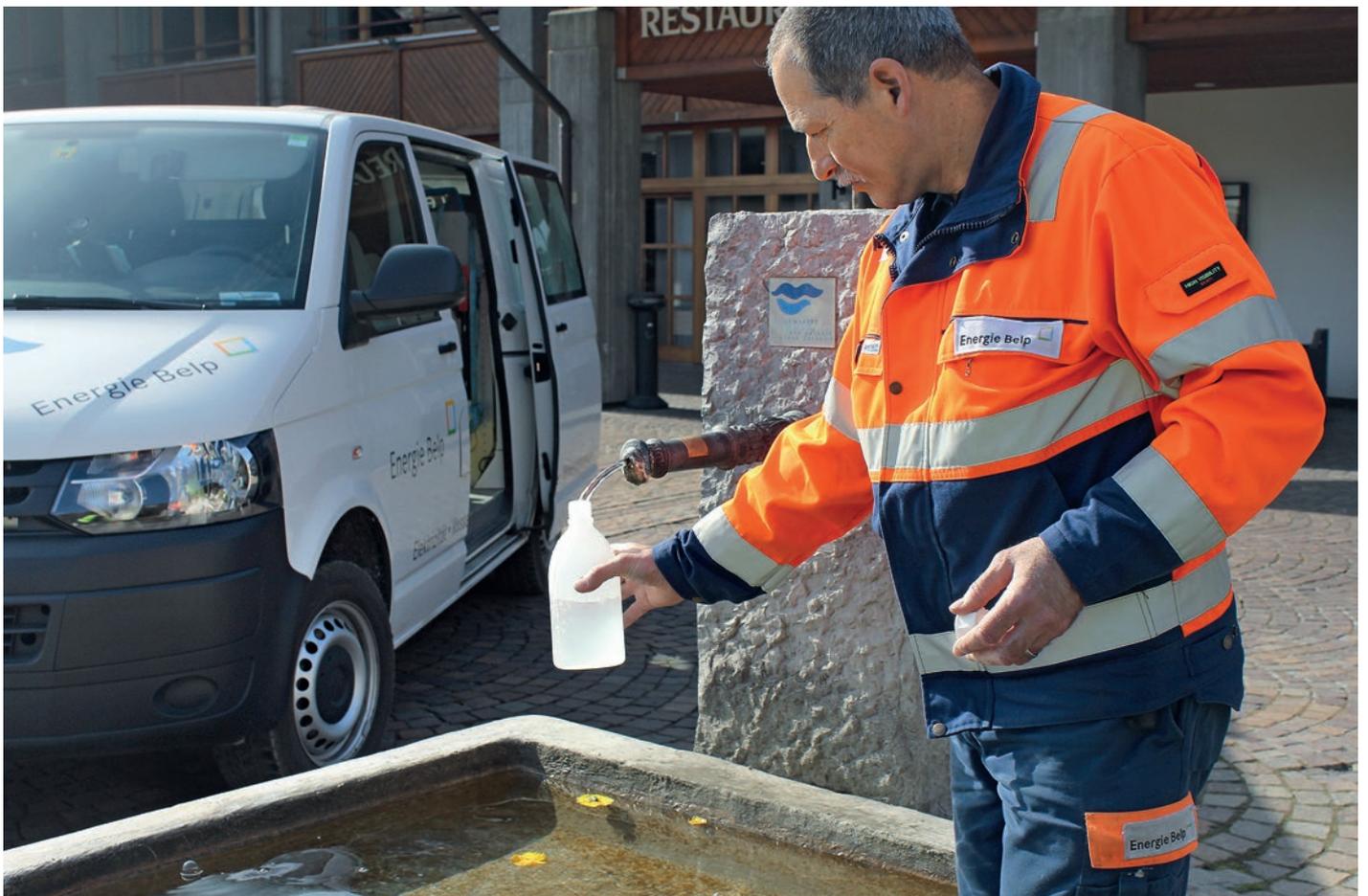


# Umgang mit den Ressourcen

## Sparpotenzial beim Wasser

Auch wenn gemäss Aussage von Robert Schantroch, Bereichsleiter Wasser und Wärme bei der Energie Belp AG, die Versorgung der Gemeinde mit genügend Trinkwasser jederzeit sichergestellt ist: Ein schonender Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser drängt sich auf. Haushalte können hier ihren Teil dazu beitragen, indem zum Beispiel beim Zähneputzen, Rasieren oder Einseifen das Wasser konsequent abgestellt wird. Duschen statt Baden birgt ebenfalls grosses Sparpotenzial. Wasch- und Spülmaschinen sollen erst eingeschaltet werden, wenn sie voll sind. Und allenfalls undichte Toilettenspülkästen sollten sofort repariert werden, um Wasserverschwendung zu verhindern. «Eigentlich kann man nicht oft genug auf das Sparpotential hinweisen», sagt Robert Schantroch.

So berichtete die Energie Belp AG im Magazin «Der Belper» beispielsweise auch über das Sparpotenzial während der Heizperiode, gab Tipps zum korrekten Lüften sowie zur korrekten Einstellung der Heizungsthermostate. Dies nicht nur, um Geld zu sparen, sondern auch der Umwelt zuliebe.



### Strom nachhaltig produzieren und sparen

Ökologie bedeutet im Falle von Elektrizität einerseits eine nachhaltige Stromproduktion. Andererseits gilt es auch hier ein mögliches Sparpotenzial auszuschöpfen. Seit rund sechs Jahren wird auf total 1'144 Quadratmetern Dachfläche des Ober- und Unterstufenzentrums sowie der Turnhalle in Belp mittels Photovoltaik Strom produziert. Pro Jahr entstehen so durchschnittlich über 180'000 kWh Solarenergie. «Dies entspricht einem Jahresstromverbrauch von 56 Haushaltungen», wie André Müller, Bereichsleiter Elektrizität bei der Energie Belp AG, feststellt. Der nachhaltig produzierte Strom steht der Bevölkerung im «Strommix Regio» zur Verfügung. Dieser besteht zudem zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie.





Auch weniger Strom zu verbrauchen wirkt sich positiv auf die Ökobilanz aus. So investierten Gemeinde und Kanton beispielsweise in eine sparsamere Belper Strassenbeleuchtung: In deren Auftrag hat die Energie Belp AG im vergangenen Geschäftsjahr rund 300 sparsame LED-Leuchten entlang der Gemeindestrassen in Betrieb genommen. Zudem wurden mehr als 200 LED-Lampen an den Rändern der Staatsstrassen montiert, welche das Licht bei geringem Verkehrsaufkommen reduzieren. «Diese sorgen nicht nur für einen geringeren Stromverbrauch, sondern beugen auch einer zu starken Lichtverschmutzung vor», betont Geschäftsführer David Maurer.





# Täglich unter Strom

## Elektrizität

### Allgemeines

Die Energie Belp AG verfügt im Mittelspannungsnetz über vier Netzeinspeisungen. Die Einspeisungen Steinbach, Spital und Eichholz werden ab der Unterstation Belp versorgt, die Einspeisung Wehrliau ab der Unterstation Gümligen. Über diese Einspeisungen wird die elektrische Energie über das rund 197 km lange Mittel- und Niederspannungsnetz zu den Kundinnen und Kunden transportiert. Im Störfall steht die Reserveabgabestelle Eissel zur Verfügung, mit einer vorgehaltenen Leistung von 6 MW. Am 27. Februar 2018 (-12.4°C) war das Netz mit insgesamt 11.2 MW am stärksten belastet.

**Einspeisungen aus dem vorgelagerten Netz** | Im Berichtsjahr wurde über die Unterstationen Belp und Gümligen sowie über die Transformatorstation Hofmatt 59.18 GWh Energie in das Versorgungsnetz der Energie Belp AG eingespeisen, was leicht unter dem Niveau des Vorjahres (+0,03 %) liegt.

**Dezentrale Einspeisungen** | Im Versorgungsgebiet der Energie Belp AG sind insgesamt 83 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 1.353 MW sowie einer Panel-Fläche von 8'366 m<sup>2</sup> montiert. Insgesamt speisten die dezentralen Produktionsanlagen während den 1'198 Sonnenstunden rund 1'198'213 kWh (1.2 GWh) solare Energie ins Netz (inkl. KEV).

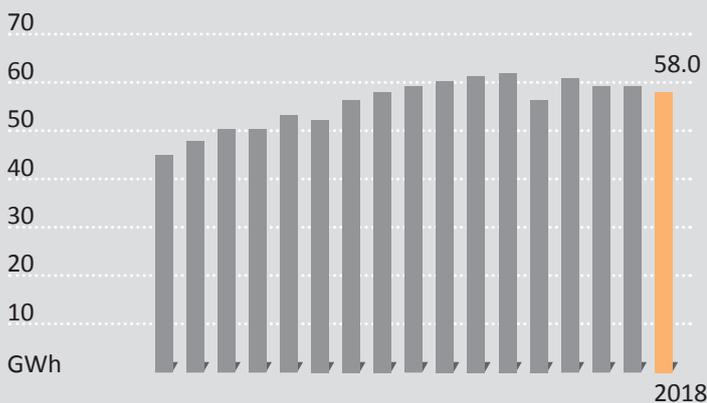
**Versorgungsnetz und Anlagen** | Mit den 101 Transformatoren, welche in 71 Stationen stehen, ist eine Leistung von 55.05 MVA installiert. Die Transformatorstation «Hochhaus» aus dem Jahre 1974 wurde umgebaut und saniert. Die 0.4-kV-Erschliessungsanlage der acht Liegenschaften an der «unteren Muri-strasse» wurden erneuert und via Verteilkabinen ans Netz angeschlossen. Für die Erschliessung von Neubauten bzw. für Netzsanierungen wurden insgesamt über 6.166 km neue Kabel eingezogen und 3 neue Verteilkabinen erstellt. Zum heutigen Zeitpunkt tragen noch 206 Holztragwerke oberirdische Stromleiter auf einer Länge von 11.7 km.

### Geplante und ungeplante Versorgungsunterbrüche

Für Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Kabel- und Verteilanlagen sowie Zählerauswechslungen mussten 42 Versorgungsunterbrüche avisiert werden. Der durchschnittliche Versorgungsunterbruch dauerte genau 3 Stunden.

Im Berichtsjahr wurden 2 nennenswerte Störungen im Verteilnetz registriert, davon hatte eine ihre Ursache im vorgelagerten Netz: Am Sonntag, 4. Februar 2018 zwischen ca. 07.28 Uhr und 09.05 Uhr kam es zu einem grossflächigen Stromausfall in unserer Region. Ursache war ein Totalausfall der Unterstation Belp (BKW). Dies hatte zur Folge, dass im Grossteil von Belp, Kehrsatz, Rubigen

## Einspeisung ab Übergabestationen BKW seit 2002



## Stromverbrauch nach Kundengruppen



sowie dem Gürbetal und dem Längenberg die elektrische Versorgung unterbrochen war. Das Pikett der Energie Belp AG bot an diesem Sonntagmorgen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, damit einerseits die rund 500 telefonischen Kundenanfragen im Kundencenter entgegengenommen und andererseits die internen Massnahmen eingeleitet werden konnten.

## Kontroll- und Zählerwesen

Im 2018 wurden von den Installateuren 93 Installationsanzeigen zur Bearbeitung eingereicht. 6'915 elektrische Zähler davon 372 intelligente Zähler (Smart Meter) sind installiert. Die Letzteren dienen unter anderem als Feldversuch und erstellen ferner das geforderte Summenprofil der solaren Energieproduktion.

Als Netzbetreiberin ist die Energie Belp AG gesetzlich verpflichtet, die Termine der periodischen Elektrokontrollen zu überwachen bzw. mit Aufgebots an die Eigentümer die Kontrollen zu veranlassen. Insgesamt wurden 187 Aufgebote bzw. Mahnungen an Liegenschaftsbesitzer versandt.

## Beleuchtungsanlagen

Als Dienstleister ist die Energie Belp AG für den Betrieb und Unterhalt der Beleuchtungsanlagen in den Gemeinden Belp, Kaufdorf und Kehrsatz verantwortlich. Insgesamt 1'755 Lichtpunkte erhellen Strassen und Plätze in diesen Ortschaften.

## Netzstatistik

Einspeisung ab Übergabestat. BKW:	58.0 GWh
Dezentrale Einspeisung KEV:	0.3 GWh
Dezentrale Einspeisung (ohne KEV):	0.9 GWh
Gesamteinspeisung:	59.2 GWh
Total Lieferung an Endkunden:	57.6 GWh
Netzverluste:	1.6 GWh

## Netzbelastung

Max. $\frac{1}{4}$ h-Leistung:	10.235 MW
Mittlere Benutzungsdauer:	6'331 h

## Anlage- und Netzdaten (0.4 und 16 kV)

Installierte Anlageleistung:	55.05 MVA
Transformatorstationen:	71 Stk.
Transformatoren:	101 Stk.
Freileitungen:	11.7 km
Kabelleitungen: inkl. öffentl. Beleuchtung	250.0 km

## Beleuchtungsanlagen

Anzahl Leuchtpunkte (total):	1'755
Anzahl Leuchtpunkte (Belp):	1'311
Anlageleistung (Belp):	98 kW

## Elektrozähler

Anzahl montierte Zähler:	6'915
--------------------------	-------

## Betriebsergebnis Elektrizität

	2018	2017
Betriebsertrag CHF	10'394'161	9'781'294
Betriebsaufwand CHF	9'033'543	8'619'057
Betriebsergebnis CHF	1'360'617	1'162'237

## Elektrizität Netze

Der Bereich Elektrizität Netze schliesst mit einem Gewinn von CHF 0.98 Mio. (Vorjahr CHF 0.74 Mio.) ab. Für die Netznutzung konnten CHF 5.09 Mio. (CHF 5.04 Mio.) auf der Basis von 57.62 GWh (57.84 GWh) verrechnet werden. An Bruttoinvestitionen wurden CHF 0.96 Mio. (CHF 1.49 Mio.) realisiert.

## Elektrizität Energie & Produktion

Der Bereich Elektrizität Energie & Produktion schliesst mit einem Gewinn von CHF 0.38 Mio. (Vorjahr CHF 0.42 Mio.) ab. Der Einkauf der elektrischen Energie liegt bei CHF 2.08 Mio. (CHF 1.97 Mio.) und für den Verkauf von Energie konnten CHF 2.78 Mio. (CHF 2.57 Mio.) auf der Basis von 49.40 GWh (41.16 GWh) verrechnet werden.



# Täglich bestes Wasser aus eigenen Quellen

## Wasser

### Allgemeines

Die Energie Belp AG versorgt die Bevölkerung sowie die Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe mit Trink- und Brauchwasser in einer dauernd den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entsprechenden Qualität. Sie gewährleistet in ihrem Versorgungsgebiet einen ausreichenden Hydrantenlöschschutz und erfüllt die ihr zugewiesenen Aufgaben der Trinkwasserversorgung in Notlagen.

### Wassergewinnung und -bezug

Der weitaus grösste Teil (ca. 91%) des Wasserangebotes in Belp stammt 2018 aus den Quellgebieten «Neuhaus» in Toffen und «Kohlholz» in Belp. Den kurzzeitigen Spitzenbedarf (ca. 9%) deckt die Energie Belp AG mit Grundwasser ab, welches ab den Aaretalleitungen 1 und 2 (Kiesen und Belpau) des Wasserverbunds Region Bern AG bezogen wird. Der Wasserbezug für das Verteilnetz Belpberg erfolgt ab Wasserversorgung der InfraWerkeMünsingen. Mit den drei unabhängigen Wasserbezugsorten verfügt die Energie Belp AG über ein optimales Wasserbezugsystem mit hoher Versorgungssicherheit.

Die Quellschüttungen (Zufluss aus den Quellgebieten) lagen im vergangenen Jahr bei 1'763 l/min (Quellgebiet Neuhaus) und

288 l/min (Quellgebiet Kohlholz). Die minimale Quellschüttung wurde im Dezember mit 1'041 l/min resp. 96 l/min, die maximale im Januar mit 3'050 l/min resp. im Februar mit 658 l/min registriert.

### Wasserabgabe

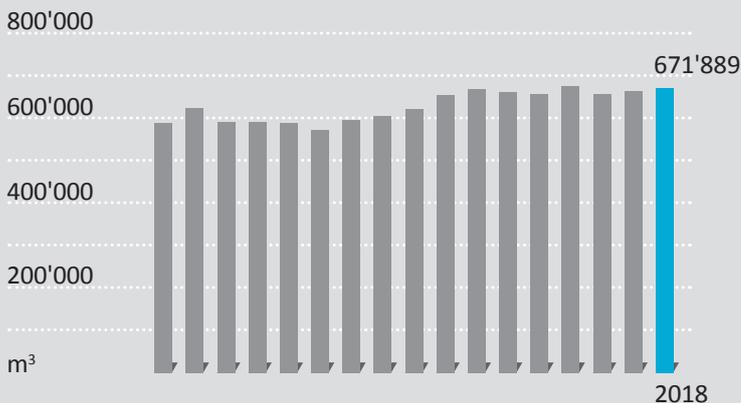
Der Wasserverkauf in Belp betrug 658'072 m<sup>3</sup>, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1.6% entspricht. Auf dem Belpberg betrug die bezogene Wassermenge 13'817 m<sup>3</sup>, was im jährlichen Vergleich einer Zunahme von 12.7% gleichkommt.

Die gelieferte Menge Wasser pro Einwohner betrug 159 Liter pro Tag (Vorjahr 159 Liter/Tag). Am 6. August 2018 wurde, im Netz Belp, der Tageshöchstverbrauch von 3'198 m<sup>3</sup> aufgezeichnet. Im Vorjahr lag der Spitzen-Tagesverbrauch am 21. Juni 2018 bei 3'316 m<sup>3</sup>. Im Netz Belpberg betrug der maximale Tagesbedarf am 31. Juli 2018 76 m<sup>3</sup>.

### Wasserqualität

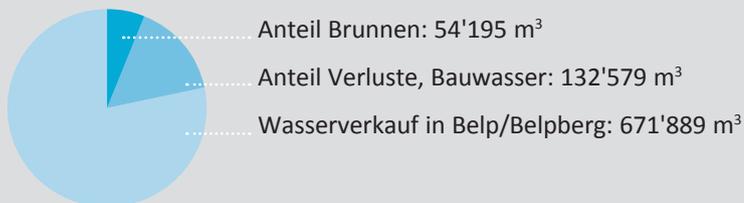
Alle Trinkwasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen. Die Proben des Trinkwassers haben zu keinen bakteriologischen und chemischen Beanstandungen geführt. Das Belper Trinkwasser muss als hart bezeichnet werden, was lediglich als Schönheitsfehler anzusehen ist. Die Werte liegen

## Wasserverkauf seit 2002



## Total Wasserabgabe

Netzeinspeisung: 858'663 m<sup>3</sup>



zwischen 34 und 41 °fH (französischen Härtegraden). Die Wasserhärte in Belpberg liegt zwischen 14 und 23 °fH.

## Verteilnetz und Anlagen

Das Jahr 2018 begann mit dem Sturm Burglind, welcher im Quellgebiet erheblichen Schaden verursachte. Es mussten 15 entwurzelte Buchen und Tannen vom Wurzelstock getrennt werden, bevor diese wiederaufgerichtet wurden, um die Löcher im Boden wieder zu schliessen. Weiter wurden an der Muristrasse, Bahnhofstrasse und im Zelgweg insgesamt 750m Trinkwasserleitung ersetzt. Dies entspricht einer Erneuerungsrate von 1.25%.

## Netzstörungen

Es traten 14 Rohrbrüche (Vorjahr 14) an Hauptleitungen und 13 (9) an privaten Hausanschlussleitungen auf. Somit hat sich die Anzahl privater Rohrbrüche leicht erhöht. Im Juli musste die Reservoir-Zuleitung zum Reservoir Belpberg aufgrund von Rohrbrüchen viermal ausser Betrieb genommen werden.

## Wasserstatistik

Eigenes Quellwasser:	1'098'817 m <sup>3</sup>
Fremdbezug:	81'262 m <sup>3</sup>

## Total Wassergewinnung

Quellwasser und Fremdbezug:	1'180'079 m <sup>3</sup>
-----------------------------	--------------------------

## Durchschnittlicher Tagesverbrauch

pro versorgter Einwohner:	159 l
---------------------------	-------

## Anlage- und Netzdaten

Anzahl Quelfassungen:	22
Anzahl Reservoirs:	3
Anzahl Hydranten:	482
Leitungslänge:	72 km

## Wassermesser

Anzahl montierte Zähler:	1'923
--------------------------	-------

## Betriebsergebnis Wasser

	2018	2017
Betriebsertrag CHF	1'878'940	1'793'906
Betriebsaufwand CHF	1'418'659	1'008'430
Entnahme Spezialfinanzierung CHF	197'941	150'934
Einlage Spezialfinanzierung CHF	658'223	936'411
Betriebsergebnis CHF	0	0

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 0.20 Mio. (Vorjahresverlust: CHF 0.15 Mio.) ab. Der Verlust wurde wie im Vorjahr bewusst kalkuliert, damit die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich abgebaut werden kann. Nach dem Ausgleich der Rechnung steht für die Abdeckung künftiger Defizite neu ein Guthaben von CHF 0.84 Mio. (CHF 1.04 Mio.) zur Verfügung.

Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 0.69 Mio. (CHF 0.74 Mio.) realisiert.



# Tägliche Wärme aus heimischen Wäldern

## Nahwärme

### Allgemeines

Seit dem Herbst 2001 bietet die Energie Belp AG im Dorfkern von Belp die Versorgung mit Heiz- und Brauchwarmwasser ab Wärmeverteilnetz an. Kern der Anlage bildet die unterirdische Holzsnitzelheizung im Areal des Dorfschulhauses. Seit Herbst 2017 liefert nun auch unsere zweite Nahwärmeversorgungs-zentrale Steinbach Heiz- und Brauchwarmwasser für die Überbauung Schönenbrunnen und in naher Zukunft auch für die umliegenden Quartiere.

Mit der Realisierung dieser Nahwärmeversorgung konnten die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung und Pflege der umliegenden Wälder und damit die Erhaltung der für die Region wichtigen Naherholungsgebiete deutlich verbessert werden. Die Waldbesitzer werden in ihren Bemühungen unterstützt, auch qualitativ minderwertige Holzsortimente abzusetzen. Mit dem Holz als erneuerbare, CO<sub>2</sub>-neutrale und einheimische Wärmequelle wird die Luftqualität verbessert, der CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduziert und die Auslandsabhängigkeit verringert.

### Wärmeproduktion und -abgabe

Im Kalenderjahr 2018 betrug die produzierte Wärmemenge NWV Dorf 5'874 MWh (1 MWh = 1'000 kWh) und NWV Stein-

bach 863 MWh. Bei der NWV Dorf entspricht dies im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von 3.2%. Dabei fallen 92.7% auf die beiden Holzkessel und lediglich 7.3% auf die vier Ölkessel, welche im Notfall und allenfalls zur kurzfristigen Abdeckung der Spitzenlast eingesetzt werden.

Die den Kunden der NWV Dorf abgegebene Wärmemenge lag bei 5'123 MWh. Die Verluste betragen 751 MWh, was einem Wirkungsgrad der Anlage von 87.2% entspricht.

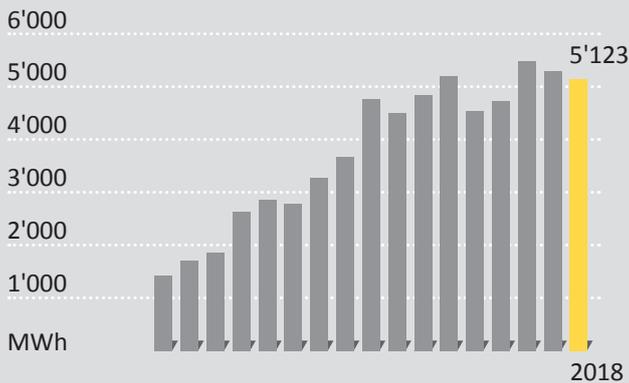
Im Jahr 2018 produzierte die Energie Belp AG 5'996 MWh Wärmeenergie aus einheimischen Holzsnitzeln. Dadurch wurden ca. 599'600 Liter Heizöl substituiert, was einer CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktion von 1'859 Tonnen entspricht.

### Verteilnetz und Anlagen

Im Kalenderjahr 2018 wurden keine weiteren Liegenschaften an die NWV Dorf angeschlossen. Somit waren Ende Jahr 47 Übergabestationen und 50 Wärmezähler in Betrieb. Die gesamte installierte Leistung aller Übergabestationen betrug 3'609 kW.

Die NWV Steinbach versorgt – mit Stand Ende 2018 – 9 Liegenschaften mit Wärme. Die installierte Leistung betrug 950 kW.

## Wärmeverkauf seit 2002 der Nahwärme Dorf



Anlage- und Netzdaten	Dorf	Steinbach
Nennleistung Holzkessel:	2 x 900 kW	1 x 1'200 kW
Nennleistung Not-Ölkessel:	1'280 kW	1'000 kW
Volumen Schnitzelsilo:	300 m <sup>3</sup>	440 m <sup>3</sup>
Höhe der Kamine:	21 m	25 m
Länge Leitungsnetz:	1'590 m	1'560 m

Wärmestatistik	Dorf	Steinbach
Wärmeproduktion:	5'874 MWh	863 MWh
– Anteil Holzkessel:	5'448 MWh	548 MWh
– Anteil Ölkessel:	426 MWh	315 MWh
Wärmelieferung:	5'123 MWh	625 MWh
Vergleich zum Vorjahr:	-3.2 %	+386 %
Verluste:	751 MWh	238 MWh
Wirkungsgrad der Anlage:	87.2 %	72.4 %

Versorgte Liegenschaften/Gebäudegruppen	Dorf	Steinbach
Anzahl montierte Zähler:	50	9

## Netzstörungen

Gemäss Statistik des Sicherheitsbeauftragten (SiBe) traten insgesamt 10 Störungen auf, welche vom eigenen Personal behoben werden konnten. Dank den periodischen und gezielten Wartungs- und Kontrollarbeiten liefen die Anlagen sehr zuverlässig und ohne gravierende Störungen.

### Nahwärme Dorf

Die NWV Dorf schliesst mit einem Umsatz von CHF 0.74 Mio. (Vorjahr: CHF 0.75 Mio.) und mit einem Jahresgewinn von CHF 0.05 Mio. (CHF 0.20 Mio.) ab. Der Wärmebedarf konnte mit den zwei Holzkesseln bis auf wenige Ausnahmen abgedeckt werden. Subventionen konnten im Umfang von CHF 0.03 Mio. (CHF 0.04 Mio.) abgerechnet werden.

### Nahwärme Steinbach

Die NWV Steinbach erzielte im zweiten Geschäftsjahr einen Umsatz von CHF 0.13 Mio. (Vorjahr CHF 0.03 Mio.) und schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -0.17 Mio. (CHF -0.14 Mio.) ab.

Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 1.01 Mio. (CHF 1.85 Mio.) realisiert. Anschlussbeiträge konnten im Umfang von CHF 0.23 Mio. (CHF 0.02 Mio.) verbucht werden.

## Betriebsergebnis Nahwärme Dorf

	2018	2017
Betriebsertrag CHF	735'455	752'574
Betriebsaufwand CHF	684'033	550'773
Betriebsergebnis CHF	51'422	201'801

## Betriebsergebnis Nahwärme Steinbach

	2018	2017
Betriebsertrag CHF	125'301	25'525
Betriebsaufwand CHF	290'339	166'421
Betriebsergebnis CHF	-165'038	-140'896



# Täglicher Anschluss an die digitale Welt

## Kommunikation

### Allgemeines

Der Marktdruck und das sich wandelnde Kundenverhalten erfordern in immer kürzeren Zeitabständen Anpassungen im Produktbereich. Die Vielfalt an Angeboten gepaart mit der fortschreitenden Technologisierung bedingt bei unseren bestehenden und zukünftigen Kunden einen erhöhten Beratungs- und Unterstützungsaufwand.

Generell läuft der Trend in die Richtung individuelles Produktportfolio, was sich in der rückläufigen Anzahl an Kombikunden widerspiegelt. Zunehmend ist das Bedürfnis, Informationen und Sendungen unterwegs und zeitunabhängig zu konsumieren. Dies zeigt sich an der erfreulichen Zunahme im Bereich Mobile und Replay TV sowie an der nach wie vor rückläufigen Anzahl Digitalanschlusskunden.

### Markt- und Konkurrenzsituation

Der Kunde entscheidet sich heute nicht mehr nur in Bezug auf die Internetgeschwindigkeit für einen Anbieter. Vielmehr sind Aspekte wie Preis/Leistung und Modularität der Produktpalette Entscheidungsgrundlagen. Mit der Anpassung der bestehenden Mobile Abos und der Einführung der neuen UHD-Box konnte Quickline diesen Anforderungen Rechnung tragen.

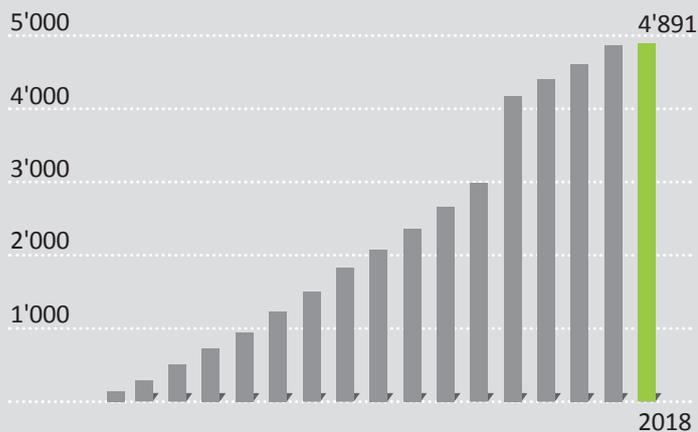
Insbesondere die UHD-Box war aber mit diversen Kinderkrankheiten behaftet, was unseren Kundendienst zusätzlich forderte. Im Verdrängungsmarkt Telekommunikation wird die Umgangsart bezüglich Werbung immer härter. Unsere Mitbewerber gehen bei der Neukundengewinnung sowohl im finanziellen Bereich wie auch bezüglich der möglichen Leistungen sehr weit. Quickline vertritt nach wie vor das Credo «fair und transparent», was aus unserer Sicht auch nachhaltig den Fortbestand sichern wird.

### Infrastruktur und Technik

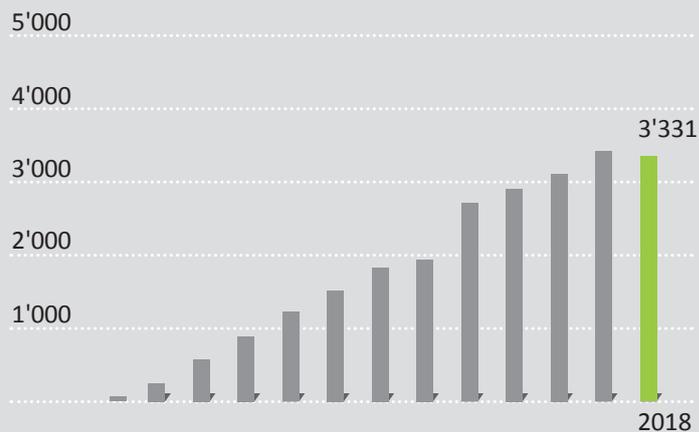
Mit dem Startschuss zum Netzausbau auf 1 GHz wurde der Grundstein für den weiteren nachhaltigen Betrieb unseres Netzes gelegt. In den kommenden Jahren werden über 550 Verstärker sowie alle passiven Verteilelemente ersetzt. Zusätzlich werden bestehende Koaxialkabelstrecken erneuert oder mit Glasfaserkabeln ausgetauscht.

Zusammen mit dem Wasserverbund Region Bern (WVRB) und der Gemeinde Kehrsatz realisierten wir ein LWL-Projekt auf dem Gemeindegebiet von Kehrsatz. Mit den gebauten Kabelstrecken quer durch die Gemeinde konnten wir sowohl die Liegenschaften der Gemeinde wie auch die Primäranlagen des WVRB verbinden.

### Quickline – Anzahl Internetkunden seit 2002

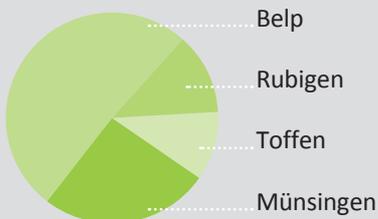


### Quickline – Anzahl Telefoniekunden seit 2006



Die starke Zunahme der Anzahl Internet- und Telefonkunden im 2014 ergibt sich aufgrund des Netzkaufes Münsingen.

### Anteil Internetkunden nach Gemeinden



### Statistische Zahlen per 31. 12. 2018

Kabelfernsehkunden	9'267	-1.6%
Internetkunden	4'891	+0.1%
Telefoniekunden	3'331	-1.6%
Verte / QLTV Kunden	1'719	+7.6%
Mobilekunden	1'396	+31.8%

Im Auftrag unseres Partnernetzes Rubigen sowie unserer Tochterfirma Feracom AG durften im 2018 umfassende Arbeiten in den beiden Netzen ausgeführt werden. Unsere Leistungen decken von der Planung über die Realisation bis zur Inbetriebnahme das gesamte Spektrum des Netzbaus bis zum Endkunden ab.

### Kundenbeziehung / Kundenzufriedenheit

In Zusammenarbeit mit dem Eishockeyclub Wiki Münsingen haben wir im vergangenen Jahr eine Kundenaktion durchgeführt. Jeder bestehende Quickline Kunde hat zusammen mit der Oktoberrechnung einen Gutschein für 2 Eintritte zu einem MySports League Heimspiel des EHC Wiki Münsingen erhalten.

Quickline hat im November eine Kundenzufriedenheitsumfrage durchgeführt. Im Gebiet der Energie Belp AG (inkl. Münsingen) wurden 464 telefonische Interviews durchgeführt. Trotz Widrigkeiten insbesondere mit Quickline TV wurde das Level der Kundenzufriedenheit aus dem Vorjahr gehalten. Über den ganzen Quickline-Verbund gesehen erreichte die Energie Belp AG die höchste Kundenzufriedenheit.

### Betriebsergebnis Kommunikation

	2018	2017
Betriebsertrag CHF	6'361'278	5'934'590
Betriebsaufwand CHF	6'261'082	6'212'177
Betriebsergebnis CHF	100'196	-277'587

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 0.10 Mio. (Vorjahresverlust von CHF -0.28 Mio.) ab. Dieses positive Ergebnis konnte trotz der erneuten Vornahme einer ausserordentlichen Abschreibung auf der Beteiligung der Feracom AG von CHF 0.65 Mio. erzielt werden (Vorjahr: CHF 0.65 Mio.).

Es wurden Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 0.90 Mio. (Vorjahr: CHF 0.63 Mio.) realisiert.

A close-up photograph of a person's hands using a black calculator. The person is wearing a light blue button-down shirt. The background is blurred, showing what appears to be a desk with papers and a laptop. The text 'Haushälterisch geschäftlich zum Wohl des Unternehmens' is overlaid in white on the bottom half of the image.

# Haushälterisch geschäftlich zum Wohl des Unternehmens

## Finanzbericht

Die Energie Belp AG darf auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Bei Erlösen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 18.8 Mio. konnte ein Jahresgewinn von CHF 1.4 Mio. erzielt werden. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber dem Vorjahr als bei einem Umsatz von CHF 17 Mio. ein Jahresgewinn von CHF 0.9 Mio. erzielt wurde. Dieser Zuwachs ist insbesondere auf die Geschäftsbereiche Elektrizität Netz und Kommunikation zurückzuführen, wobei in der Kommunikation eine Auflösung von stillen Reserven von CHF 0.2 Mio. vorgenommen wurde. Im Geschäftsbereich Wärme mussten hingegen rückläufige Ergebnisse hingenommen werden.

Die ausserordentliche Abschreibung auf immateriellen Anlagen von CHF 0.65 Mio., welche im Vorjahr auf der Beteiligung Feracom vorgenommen werden musste, wurde aus Vorsichtsgründen in 2018 im gleichen Umfang erneut vorgenommen.

Im Berichtsjahr wurde das Aktienkapital von CHF 7.5 Mio. auf CHF 12.5 Mio. erhöht. Die Erhöhung erfolgte mittels Verrechnung des bestehenden Darlehens über CHF 5 Mio. von der Einwohnergemeinde Belp. Das Aktienkapital besteht nun

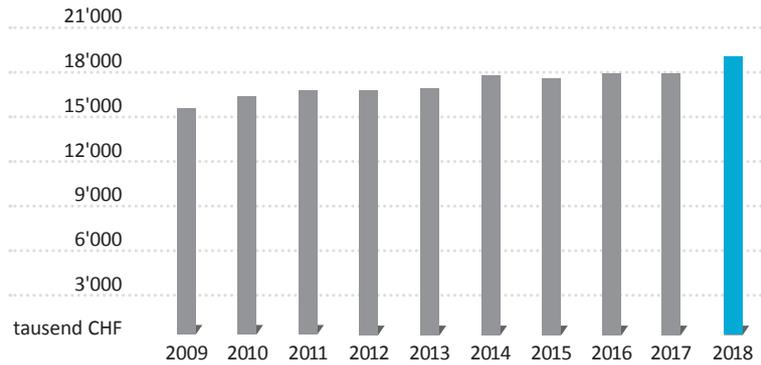
aus 125'000 Aktien von je CHF 100, welche auf den Namen lauten. Dieses ist zu 100% liberiert. Der Gemeinde wurden erneut insgesamt (inkl. Dividenden) CHF 1.3 Mio. abgeliefert.

In Betriebs- und Sachanlagen wurden brutto CHF 3.8 Mio. (Vorjahr: CHF 4.9 Mio.) investiert. An Anschlussbeiträgen konnten CHF 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF 0.5 Mio.) verbucht werden, was zu Nettoinvestitionen von CHF 2.8 Mio. (Vorjahr: CHF 4.4 Mio.) geführt hat.

Die Energie Belp AG beschäftigte per 31. Dezember 2018 31 Mitarbeiter (Vorjahr: 28 Mitarbeiter) mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 80%.

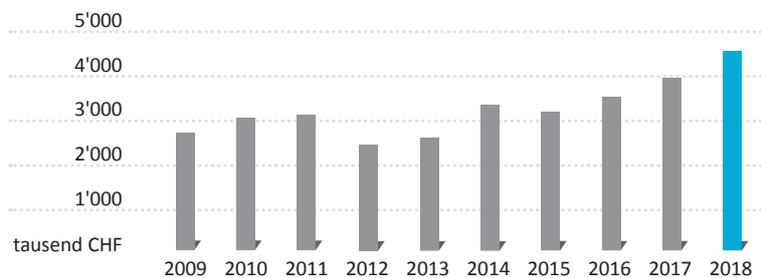
## Die wichtigsten Zahlen in der Übersicht

### Entwicklung Betriebsertrag



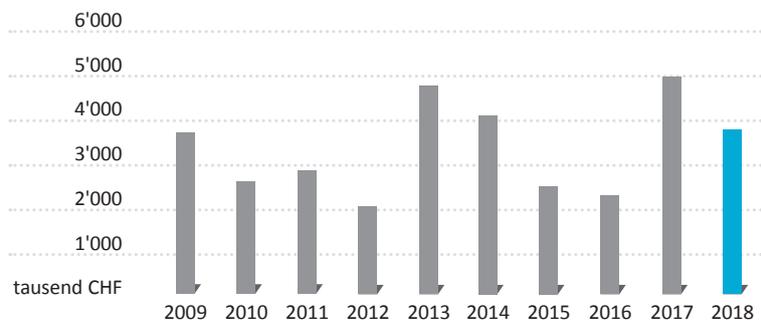
Die Energie Belp AG erreichte im 2018 einen Umsatz von CHF 19.059 Mio. (Vorjahr CHF 18.091 Mio.).

### Entwicklung Cash Flow



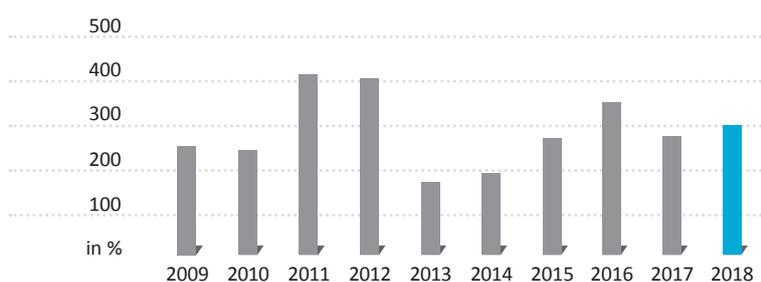
Der Cash Flow steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.630 Mio. auf CHF 4.593 Mio. (Vorjahr: CHF 3.963 Mio.).

### Entwicklung Investitionen in Betriebsanlagen



Es wurden Investitionen im Umfang von brutto CHF 3.765 Mio. (Vorjahr: CHF 4.856 Mio.) realisiert. An Einnahmen (Anschlussbeiträge) wurden CHF 0.959 Mio. (Vorjahr: CHF 0.523 Mio.) verbucht.

### Entwicklung Liquidität (3. Stufe)



Die Liquidität Stufe 3 liegt bei sehr guten 301% (Vorjahr 269%). Im Durchschnitt für die Jahre 2014 bis 2018 ergibt sich ein Wert von 277%. Unterjährig muss weiterhin mit Schwankungen gerechnet werden.

# Bilanz der Energie Belp AG

<b>AKTIVEN</b>	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	5'919'625	6'950'522
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	6'746'399	6'215'988
– gegenüber Beteiligungen	465'035	494'529
– gegenüber Aktionär	24'317	0
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	13'002	24'559
Vorräte	338'796	317'721
Aktive Rechnungsabgrenzung	247'725	423'373
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>13'754'899</b>	<b>14'426'692</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'378'532	1'391'532
Beteiligungen	3'850'000	4'500'000
Betriebsanlagen	21'241'854	20'229'551
Mobile Sachanlagen	283'750	399'570
Immobilie Sachanlagen	3'486'788	3'511'391
Immaterielle Anlagen	15'000	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>30'255'924</b>	<b>30'032'043</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>44'010'823</b>	<b>44'458'735</b>

<b>PASSIVEN</b>	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
< gegenüber Dritten	2'040'858	2'572'124
< gegenüber Beteiligungen	14'647	1'637
< gegenüber Aktionär	1'450'222	1'422'449
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	827'273	827'273
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'916	102'710
Rückstellungen	100'268	106'943
Passive Rechnungsabgrenzung	122'508	321'508
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'571'692</b>	<b>5'354'644</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
< gegenüber Dritten	6'418'182	7'245'455
< gegenüber Aktionär	0	5'000'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'418'182</b>	<b>12'245'455</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>10'989'874</b>	<b>17'600'098</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	12'500'000	7'500'000
Eigenkapital Wasserversorgung	4'441'348	3'981'066
Gesetzliche Gewinnreserven	403'500	324'000
Freiwillige Gewinnreserven	14'000'000	13'832'408
Gewinn- / Verlustvortrag	274'071	275'607
Periodenergebnis	1'402'030	945'556
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>33'020'949</b>	<b>26'858'637</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>44'010'823</b>	<b>44'458'735</b>

# Erfolgsrechnung der Energie Belp AG

	IST 2018	IST 2017
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	18'841'364	17'010'935
Entnahmen Spezialfinanzierung Wasser	197'941	150'935
Erlöse Übrige	716'194	1'431'541
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>19'755'499</b>	<b>18'593'411</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Einkauf Energie, Wasser und Signale	9'917'195	9'311'237
Personalaufwand	4'187'594	3'719'374
Übriger betrieblicher Aufwand	1'112'071	1'244'819
Abschreibungen	3'191'228	3'169'200
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1'347'411</b>	<b>1'148'781</b>
<b>Finanzerfolg und Ausserordentliches</b>		
Finanzertrag	222'219	114'760
Finanzaufwand	-86'478	-145'066
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	24'957	38'365
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-94'369	-204'557
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>1'413'740</b>	<b>952'283</b>
Steuern	11'710	6'727
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'402'030</b>	<b>945'556</b>

# Anhang Jahresrechnung

gemäss Art. 959c OR

## 1. Grundsätze

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### 1.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt, die Herstellungskosten aufgrund von Standardvollkosten.

### 1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### 1.4 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und regelmässig auf deren Werthaltigkeit überprüft. Bei Anzeichen einer Überbewertung wird der Buchwert wertberichtigt.

### 1.5 Immaterielle Werte

Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung folgende Bedingungen kumulativ erfüllen:

- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert ist identifizierbar und steht in der Verfügungsgewalt des Unternehmens.
- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert wird einen für das Unternehmen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen.
- Die zur Schaffung des selbst erarbeiteten immateriellen Werts angefallenen Aufwendungen können separat erfasst und gemessen werden.
- Es ist wahrscheinlich, dass die zur Fertigstellung und Vermarktung oder zum Eigengebrauch des immateriellen Werts nötigen Mittel zur Verfügung stehen oder zur Verfügung gestellt werden.

Die immateriellen Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### 1.6 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

## 1.7 Leasinggeschäft

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

## 1.8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Das Disagio sowie die Emissionskosten von Anleihen werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert. Ein Agio (abzüglich Emissionskosten) wird in den passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert und über die Laufzeit der Anleihe linear aufgelöst.

## 1.9 Vollzeitstellen

Die Vollzeitstellen betragen in der Energie Belp AG unter 50 (Vorjahr ebenfalls unter 50).

## 1.10 Neugliederungen von Aufwands- und Ertragspositionen

Aufgrund der Einführung eines neuen Kontenplanes werden im Geschäftsjahr 2018 einzelne Konten in einer anderen Position ausgewiesen – namentlich die Konzessionsabgaben und der Rechnungsausgleich bei der Wasserversorgung. Um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahrespositionen «Entnahmen Spezialfinanzierung», «Einkauf Energie, Wasser und Signale», «Übriger betrieblicher Aufwand» sowie «Finanzaufwand» entsprechend angepasst. Diese Umgliederungen haben keinen Einfluss auf das Jahresergebnis.

## 2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

		31.12.2018	31.12.2017
<b>2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
Forderungen gegenüber Dritten		6'820'197	6'283'450
Delkredere		-73'798	-67'463
Forderungen gegenüber Aktionär		24'317	0
Forderungen gegenüber Beteiligungen		465'035	494'529
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>7'235'751</b>	<b>6'710'517</b>
<b>2.2 Finanzanlagen</b>			
Wertschriften		200	200
Quickline Holding AG		624'332	624'332
Youtility AG		100'000	100'000
Darlehen an Beteiligungen		550'000	550'000
Übrige Darlehen		104'000	117'000
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>1'378'532</b>	<b>1'391'532</b>
<b>2.3 Beteiligungen</b>			
<b>Gesellschaft</b>	<b>Sitz</b>	<b>Kapital- und Stimmenanteil</b>	
		2018	2017
		31.12.2018	31.12.2017
Feracom AG	Münsingen, BE	100.00%	100.00%
		3'850'000	4'500'000
<b>Total Beteiligungen</b>		<b>3'850'000</b>	<b>4'500'000</b>
		31.12.2018	31.12.2017

	31.12.2018	31.12.2017
<b>2.4 Betriebs- und mobile Sachanlagen</b>		
Betriebsanlagen Elektrizität Netze	14'849'504	14'868'803
Betriebsanlagen Elektrizität Energie & Produktion	47'471	87'246
Betriebsanlagen Wasserversorgung	2	2
Betriebsanlagen Nahwärme Dorf	1'209'454	1'312'198
Betriebsanlagen Nahwärme Steinbach	2'854'190	2'183'822
Betriebsanlagen Kommunikation	2'281'233	1'777'480
Sachanlagen	283'750	399'570
<b>Total Betriebs- und mobile Sachanlagen</b>	<b>21'525'604</b>	<b>20'629'121</b>
<b>2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'040'858	2'572'124
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	14'647	1'637
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen geg. Aktionär	1'450'222	1'422'449
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>3'505'727</b>	<b>3'996'210</b>
<b>2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Darlehen Gemeinde Belp	0	5'000'000
Darlehen Postfinance, 2014–2024	1'000'000	1'200'000
Darlehen Postfinance, 2014–2025	1'818'182	2'045'455
Darlehen Postfinance, 2016–2028	3'600'000	4'000'000
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>6'418'182</b>	<b>12'245'455</b>
<b>2.7 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Erlöse Elektrizität Netze	7'263'055	6'964'086
Erlöse Elektrizität Energie & Produktion	2'776'575	2'567'714
Erlöse Wasserversorgung	1'791'297	1'793'712
Erlöse Nahwärme Dorf	722'612	713'821
Erlöse Nahwärme Steinbach	89'266	24'974
Erlöse Kommunikation	6'147'382	4'946'629
Erlöse Dienstleistungen an Dritte	51'177	0
<b>Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>18'841'364</b>	<b>17'010'935</b>

	2018	2017
<b>2.8 Nebenerlöse aus übrigen betrieblichen L. &amp; L.</b>		
Erlöse Elektrizität Netze	348'432	248'157
Erlöse Elektrizität Energie & Produktion	6'098	1'339
Erlöse Wasserversorgung	87'644	154'663
Erlöse Nahwärme Dorf	12'843	38'754
Erlöse Nahwärme Steinbach	36'035	666
Erlöse Kommunikation	213'895	987'962
Erlöse Dienstleistungen	11'247	0
<b>Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>716'194</b>	<b>1'431'541</b>
<b>2.9 Finanzaufwand</b>		
Zinsaufwand für Darlehen	71'424	129'530
Div. Bankspesen	15'054	15'536
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>86'478</b>	<b>145'066</b>

### 2.10 Aktienkapital und genehmigtes Kapital

Das Aktienkapital von CHF 12'500'000 besteht aus 125'000 Namenaktien à nominal CHF 100.00. Per 20. Juni 2018 fand eine Kapitalerhöhung von CHF 5'000'000 auf neu CHF 12'500'000 statt. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung mit dem Darlehensguthaben der Einwohnergemeinde liberiert.

## 3. Weitere Angaben

### 3.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven:

	2018	2017
	198'597	0

### 3.2 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten

### 3.3 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 205'860 (Vorjahr CHF 100'526). Er beinhaltet die Dividende der QL Holding AG von CHF 138'354, Raiffeisenbank von CHF 6 und der Feracom AG von CHF 67'500 für das Geschäftsjahr 2017.

### 3.4 Sonstiger Finanzertrag

Der sonstige Finanzertrag beträgt CHF 16'350 (Vorjahr 13'750) und beinhaltet die Verzinsung des Darlehens gegenüber der Feracom AG sowie weitere.

	2018	2017
<b>3.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>		
Eingänge abgeschriebene Kundenguthaben	9'010	24'884
Überschussbeteiligungen Sozialversicherungen	11'973	0
Übrige Kleinpositionen	3'974	13'481
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>24'957</b>	<b>38'365</b>
<b>3.6 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>		
Verluste aus Anlagenabgang	35'669	115'461
Nachverrechnungen Vorlieger, SDL und EnG	25'733	79'982
Korrekturen Anlagen Vorjahre	29'041	0
Übrige Kleinpositionen	8'239	9'114
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>94'369</b>	<b>204'557</b>

### 3.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

# Übersicht der Investitionen

	2018	2017
	CHF	CHF
<b>Bruttoinvestitionen</b>		
Elektrizität Netze	961'577	1'479'722
Wasserversorgung	693'355	737'895
Nahwärme Steinbach	1'005'487	1'848'803
Kommunikation	896'820	626'820
Servicecenter	207'333	162'776
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>3'764'572</b>	<b>4'856'016</b>
<b>Investitionseinnahmen</b>		
Elektrizität Netze	15'500	357'322
Elektrizität Energie & Produktion	36'160	0
Wasserversorgung	450'871	142'147
Nahwärme Dorf	26'111	0
Nahwärme Steinbach	230'012	21'527
Kommunikation	200'364	1'600
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>959'018</b>	<b>522'596</b>

# Gewinnverwendung

	2018	2017
	CHF	CHF
<b>Bilanzgewinn</b>		
Bilanzgewinn per 1. Januar	274'071	275'607
Reingewinn	1'402'030	945'556
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	<b>1'676'101</b>	<b>1'221'163</b>
<b>Verwendung des Bilanzgewinns</b>		
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	896'500	79'500
Zuweisung an die freien Gewinnreserven	750'000	867'592
Vortrag auf neue Rechnung	29'601	274'071
	<b>1'676'101</b>	<b>1'221'163</b>
<b>Ausschüttung an Aktionäre</b>		
CHF 6 auf 125'000 Aktien	750'000	450'000
Ausschüttung anlässlich a.o. GV vom 4.12.2018	0	250'000
	<b>750'000</b>	<b>700'000</b>

## Ausschüttung an Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt, zulasten der freien Reserven die folgende Auszahlung an die Aktionärin vorzunehmen: Pro Aktie CHF 6, ausmachend auf 125'000 Aktien: CHF 750'000.

Die Ausschüttung erfolgt im Meldeverfahren anstelle Entrichtung der Verrechnungssteuer.

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der  
**Energie Belp AG, Belp**

Bern, 15. Mai 2019

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang / Seiten 20 bis 29) der Energie Belp AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 16. Mai 2018 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

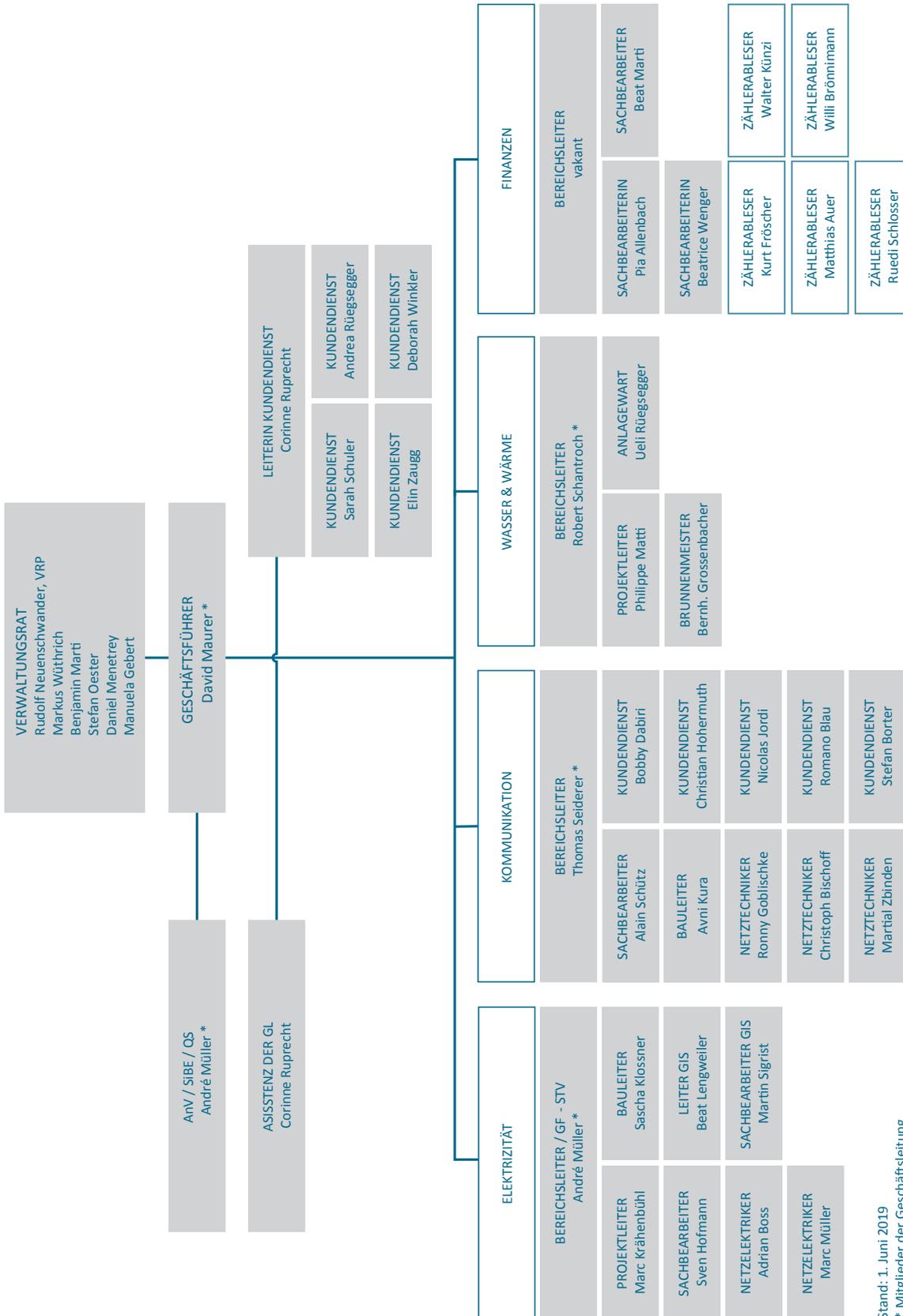
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG

Andreas Schwab-Gatschet  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Raphael Zbinden  
Zugelassener Revisionsexperte

# Organisation der Energie Belp AG



Stand: 1. Juni 2019  
\* Mitglieder der Geschäftsleitung

Ihr Partner für **QUICKLINE**

**Energie Belp**  
 WIR VERSORGEN DIE REGION!